

Funktionselement: SWK_FE_561_2	Gewässer: Wiltz	OWK (ID): IV-1.1.a
--------------------------------	-----------------	--------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_561_2
Länge [m]	500 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	IV-1.1.a
OWK (Name)	Wiltz

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	1	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m		0 %	
Land	0 m		0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m		0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt" 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).				EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

Typ

-  Kernlebensraum
-  Trittstein
-  Verbindungsstrecke
-  Restriktionsstrecke

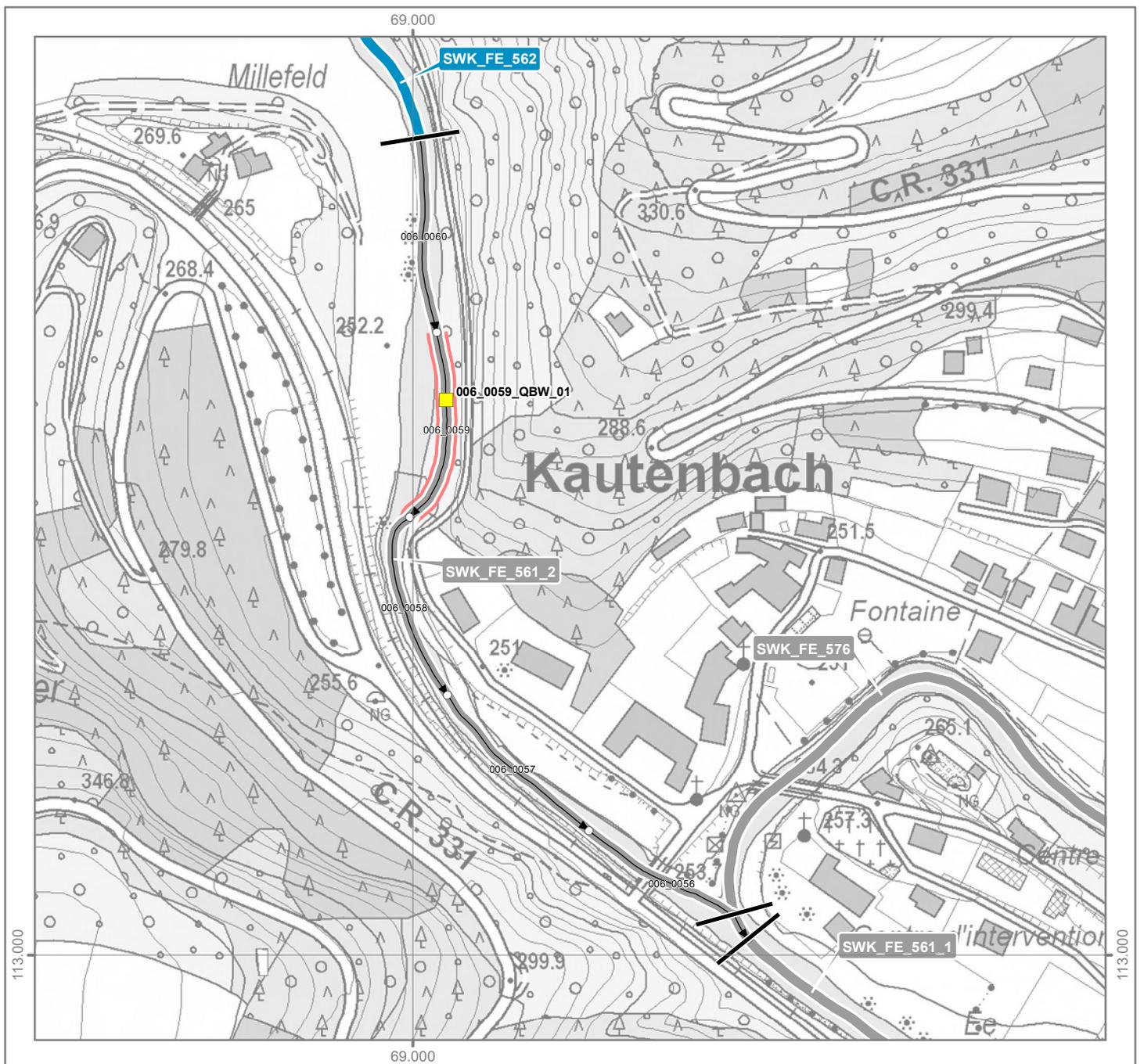
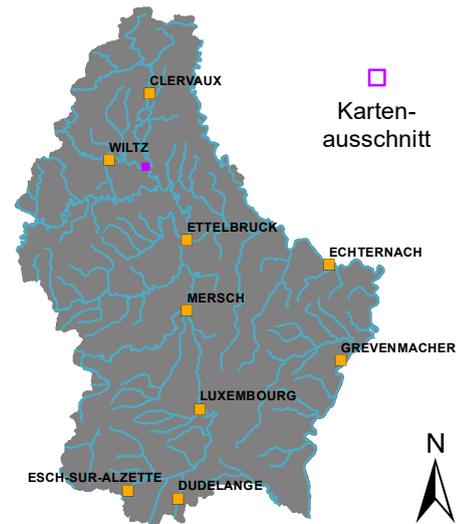
Belastungssituation

-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeitshindernisse

- | Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|--|------------------------|---|
|  Klasse 1 | Klasse 1 |  |
|  Klasse 2 | Klasse 2 |  |
|  Klasse 3 | Klasse 3 |  |
|  Klasse 4 | Klasse 4 |  |
|  Klasse 5 | Klasse 5 |  |



Funktionselement (ID): SWK_FE_561_2

Gewässer: Wiltz

OWK: IV-1.1.a

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit	■	HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk
	—●—	HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung
	—	HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle
	—	HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
Morphologie	—	HY MO.03 - Einbau von Strömunglenkern für Eigendynamik
	—	HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
	—	HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
	—	HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens
	—	HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors
	—	HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer
	—	HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung
Wasserhaushalt	■	HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse
	■	HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

